

Internationaler Controller Verein

Carmen Zillmer, Geschäftsführerin und Vorstandsmitglied
des Internationalen Controller Verein (ICV)



Ein beeindruckender Novembertag

Sehr geehrte Damen und Herren Mitglieder und Noch-Nicht-Mitglieder,

ich darf Sie einladen, sich mit mir an einen unvergesslichen, famosen Tag im November 2017 zu erinnern. Unsere ICV-Führungskräfte-tagung am 25. November war in vielerlei Hinsicht ein herausragendes Ereignis. Die alle zwei Jahre stattfindende Tagung unserer ehrenamtlichen Delegierten, ArbeitskreisleiterInnen und Vorstände fand dieses Mal in München statt.

Schon die Teilnehmerzahlen sprechen eine deutliche Sprache: 60 Gäste aus 11 Ländern zeigen die gelebte Internationalität. Die Veranstaltung war deshalb durchgängig in englischer Sprache. Eine weitere Zahl verdient Beachtung: 14 Frauen im Kreis der ICV-Führungskräfte! Wenn noch vor wenigen Jahren die Männer zahlenmäßig völlig dominierten, nimmt der Frauenanteil erfreulicher Weise Fahrt auf. Eine äußerst angenehme Entwicklung für die Zusammenarbeit – wie vielen von Ihnen schon aus der Betriebspsychologie bekannt sein wird.

Das Prädikat „herausragend“ verdient unser Treffen vor allem angesichts der Atmosphäre: Dieser Tag hat die ehrenamtlichen ICV-Funktionäre zusammengeschweißt – und dies auf internationaler Ebene. Die Rückmeldungen zu dieser Tagung waren sehr positiv, emotional beflügelnd. Vertrauen wurde geschaffen und gefestigt, gemeinsam wurden Erfolge, als auch Probleme besprochen. Den Austausch innerhalb unserer internationalen Gemeinschaft habe ich als hoch ansteckend erlebt: Einen Jeden in seiner Mentalität zu erkennen, zu tole-

rieren, zu akzeptieren und anzunehmen. Wir schätzen es sehr hoch und anerkennen, dass wir unterschiedlich sind, aber jeder von uns ein unglaubliches Potenzial in sich trägt, welches wir gemeinsam für unsere ICV-Ziele nutzen und umsetzen können.

Als „herausragend“ werte ich auch die Beiträge zur Führungskräftetagung und die Ergebnisse unserer Workshops. Sehr klar sind im Vorstandsbericht, in weiteren Präsentationen und Wortmeldungen die anstehenden Aufgaben für uns alle benannt worden. Die parallel geführten Workshops haben in lebendigen Diskussionen Lösungsansätze entwickelt: zu wichtigen Themen wie der Zukunftsfähigkeit des ICV, den neuen Geschäftsmodellen zur Mitgliedergewinnung und zur praktischen Umsetzung der Internationalisierung.

Interessante Herausforderungen werden wir alle zusammen im neuen Jahr anpacken. Vor allem gilt es, der Controlling-Community Orientierung in höchst dynamischen Zeiten zu geben. Der Congress-Titel 2018, „Controlling on the move – hinterfragen – neudenken – umdenken“, zeichnet klar die Richtung. Die ICV-Digitalisierungs-offensive sowie wieder zahlreiche Events – von Arbeitskreis- und Fachkreistreffen bis hin zu den ICV-Fachtagungen – im In- und Ausland helfen unseren Mitgliedern sich fit zu machen für fordernde, chancenreiche Zeiten.

Mit der engagierten professionellen Arbeit unserer ehrenamtlichen ICV-Funktionäre bietet unser Verein seinen Mitgliedern – persönlichen wie Firmenmitgliedern – einen handfesten Nut-

Controlling – Zukunft gestalten

Top-Themen

- ICV-Führungskräftetagung
- Jahresrückblick 2017
- ICV-Digitalisierungsoffensive

Top-Event Congress 2018

„CONTROLLING ON THE MOVE: hinterfragen – umdenken – neudenken“ ist der Titel des 43. Congress der Controller am 23./24. April 2018 in München.

Schirmherr der vom ICV organisierten größten Controlling-Fachtagung Europas ist Dr. Richard Lutz, Vorstandsvorsitzender der Deutsche Bahn AG, stv. Vorsitzender des ICV-Kuratoriums.

Auf dem 43. Congress wird der „ICV Controlling Excellence Award 2018“ (in der Nachfolge des früheren „Controller Preises“) verliehen. Die Bewerbungsfrist zum Award endet am 31.01.2018.

**Besuchen Sie den 43. Congress!
Bewerben Sie sich um den „ICV
Controlling Excellence Award 2018“!**

Infos / Anmeldung / Bewerbung:
www.icv-controlling.com

zen. Das ist auch die Richtung für eine unserer Schlüsselaufgaben: neue, vor allem junge Professionals zu gewinnen und unsere bestehenden Mitglieder zufrieden zu machen. Sie wollen wir nicht nur in unseren Reihen halten, sie wollen wir verstärkt für aktives Mittun in unserem cosmopolitischen Miteinander begeistern.

Machen Sie mit! Die ArbeitskreisleiterInnen vor Ort, die Vorstandsmitglieder, wie auch das Team der ICV-Geschäftsstelle laden zur Mitarbeit ein und sind gerne Ihre Ansprechpartner. ■

Konstruktivität, Offenheit und gegenseitige Achtung

Konstruktive Zusammenarbeit von 60 Teilnehmern aus 11 Ländern, Offenheit und gegenseitige Achtung: Mit seiner internationalen Führungskräftetagung am 25. November 2017 hat der ICV einen weiteren Entwicklungsschritt getan.

Erstmals wurde eine Tagung der ICV-Führungskräfte komplett in englischer Sprache geführt. Sie bot Gelegenheiten zum besseren persönlichen Kennenlernen, zum Networking, Meinungs- und Erfahrungsaustausch. In Workshops entwickelten die Teilnehmer Lösungsansätze für bestehende Kernthemen.

Die von ICV-Vorstand Matthias von Daacke moderierte Tagung eröffnete der ICV-Vorstandsvorsitzende Siegfried Gänblen. In seinem Vorstandsbericht 2017 berichtete er u. a. von den Publikationen der ICV-Ideenwerkstatt, widmete er sich den vielfältigen Aktivitäten in der ICV-Digitalisierungsoffensive. Gänblen würdigte die gelungene Premiere des ICV-Controlling-Barcamps, stellte mit „Health Management“ ein neues Thema im ICV vor und berichtete anerkennend vom Wirken Alfred Biels, im Duden eine ICV-konforme „Controller“-Definition zu verankern. Die Übersicht zahlreicher Veranstaltungen in 2017 dokumentierte das große Engagement im ICV. Seinen Ausblick richtete der Vorsitzende schwerpunktmäßig auf den 43.

Congress der Controller am 23./24. April 2018 und auf den „ICV Controlling Excellence Award 2018“. Nachdrücklich appellierte Gänblen, alle Anstrengungen für die Mitgliedergewinnung zu unternehmen: „Wir müssen neue Wege einschlagen, junge Mitglieder zu gewinnen und wir müssen unsere Mitglieder zufrieden machen.“

ICV-Vorstandsmitglieder schlossen weitere Berichte an: Prof. Dr. Heimo Losbichler, stv. ICV-Vorstandsvorsitzender, zum gemeinsam mit Roland Berger erarbeiteten „CFO Effizienz Radar 2018“; ICV-Vorstand Matthias von Daacke zur ICV-Digitalisierungsoffensive; ICV-Vorstand Malgorzata Podskarbi einen Erfahrungsbericht zum ersten ICV-Lizenzvertrag in Polen; ICV-Geschäftsführerin Carmen Zillmer zum Status der Regionaltagungen 2017 und zur Entwicklung der Mitgliederzahlen.

Es folgten Präsentationen zum ICV-Controlling-Wiki (von Guido Kleinhietaß, Redaktionsleiter), zur Situation bei der Internationalisierung in Südosteuropa (Dragica Erculj, Regionaldelegierte), zur erfolgreichen Schweizer Controller Tagung 2017 (Marcus Steiner, designerter Regionaldelegierter CH), zu ihren „ersten 100 Tagen als Delegierte Süd“ (Claudia Maron) sowie zu einem Best Practice Beispiel der Arbeitskreis-Medienarbeit in Berlin-Brandenburg (Rainer Pollmann und Hans-Peter Sander,

ICV-Team PR/New Media). Am Nachmittag wurde die Führungskräftetagung in parallelen Workshops fortgesetzt. Claudia Maron leitete einen zur digitalen Professionalisierung der Vereinsarbeit. Der von ICV-Vorstand Karl-Heinz Steinke geleitete Workshop erarbeitete Vorschläge, neue Mitglieder zu gewinnen und Kündigungen zu reduzieren. In dem von Hans-Peter Sander moderierten Workshop wurden Vorschläge für die weitere Internationalisierung unter Beachtung lokaler Arbeitskreise und der Einbindung der Firmenmitgliedschaften entwickelt. Die Ergebnisse aus den Workshops wurden im Plenum zur Diskussion gestellt.

Zum Abschluss der Führungskräftetagung informierte Prof. Dr. Heimo Losbichler über personelle Änderungen in ICV-Arbeitskreisen und Gremien. Er dankte im Namen des Vorstandes den verabschiedeten Führungskräften und wünschte den Nachfolgern viel Erfolg. Besonders bewegende Momente, als sich Herwig R. Friedag mit einer Ansprache verabschiedete. Friedag hatte jahrzehntelang im ICV verschiedene Ehrenämter bekleidet und zuletzt den AK International Working Group geleitet. Die ICV-Führungskräfte zollten seinem verdienstvollen, innovativen Wirken und seinen bewegenden Worten mit Standing Ovations Anerkennung. ■



104 Markus Steiner (CH) berichtet über den erfolgreichen Neustart der Schweizer Tagung 2017 (linkes Bild). Die Führungskräfte aus 11 Ländern (rechts).

ICV-Nachwuchspreis 2017 nach Berlin, Graz und Kaiserslautern

Der Controlling-Nachwuchspreis des Internationalen Controller Vereins (ICV) ging 2017 an Absolventen der Beuth Hochschule für Technik Berlin, der Fachhochschule der Wirtschaft Graz sowie der Technischen Universität Kaiserslautern.

Die Preisverleihung fand am 18. November auf der Fachtagung CIB 2017 statt. Der 1. Platz ging an Doreen Semper von der Beuth Hochschule für Technik Berlin für die Arbeit „Mitarbeitersteuerung im Customer Service Center dargestellt am Beispiel eines Inbound-Projekts“, betreut von Prof. Dr. Hans Schmitz. Platz 2 gewann Gerald Weißensteiner von der Fachhochschule der Wirtschaft Graz, Campus 02, Studienrichtung Rechnungswesen und Controlling, mit seiner Bachelorarbeit „Selektion möglicher KPIs und Konzeption eines Kennzahlencockpits am Beispiel der WO & WO Sonnenlichtdesign GmbH & Co. KG“, betreut von Alexandra Knefz-Reichmann und begutachtet von Prof. Dr. Helmut Michl. Der 3. Platz ging an Fabio Britz von der Technischen Universität Kaiserslautern für seine



Preisträger und Jury des ICV-Controlling-Nachwuchspreises 2017. (Bild: Cathrin Bach)

Master-Arbeit „Verrechnungspreise zwischen Steuerung und Besteuerung: Verdeutlichung von Zielkonflikten anhand einer Fallstudie“. Die Arbeit wurde betreut von Florian Beham und von Prof. Dr. Volker Lingau begutachtet.

Mit ihrer Arbeit sei es der 1. Preisträgerin hervorragend gelungen, in einem Unternehmen die Wertschöpfungskette darzustellen und Prozesskennzahlen zu definieren, erklärte Jury-Mitglied Ute Schröder vom Controlling-Benchmark-Zirkel in ihrer Laudatio. Den Jury-Entscheid begrün-

dete die Jurorin mit den aktuellen Herausforderungen durch die Digitalisierung. „Uns ist sehr positiv die Vorgehensweise aufgefallen. Es wurden sowohl externe Daten und Benchmarks herangezogen als auch jeder Prozessschritt sauber erfasst und durch Rückfragen intern intensiv mit den Beteiligten abgestimmt. Des Weiteren fand eine sehr enge Kommunikation zwischen der IT-Abteilung und dem Controlling statt“, fügte Schröder hinzu. ■

CIB 2017 mit Fokus Business Analytics

Zur 17. Controlling Innovation & Inspiration Berlin (CIB) am 18. November 2017 konnte der gastgebende ICV 113 Teilnehmer in Berlin-Adlershof begrüßen. Im Fokus der CIB stand die Fragestellung: Was ist, was bringt Business Analytics? Interessante, abwechslungsreiche Beiträge gaben Antworten.

Ein CIB-Höhepunkt war die Verleihung des Controlling-Nachwuchspreises durch Prof. Dr. Nicole Jekel, Professorin an der Beuth Hochschule für Technik Berlin und seit 2017 Jury-Vorsitzende.

Die Themen der Fachvorträge waren vielfältig. Am Beispiel der Digitalisierung schilderte z.B. Peter Guse, CEO der Robert Bosch Start-up GmbH, den Wandel durch den Einsatz neuer Technologien und die Wege, die Bosch dabei geht. „Digitale Transformation und deren Aus-



Die Besucher der CIB 2017 erlebten ein vielfältiges Programm.

wirkungen auf Unternehmenssteuerung und Controlling“ war das Thema von Prof. Dr. Andreas Seufert, Leiter des Fachkreises Business Intelligence / Big Data des ICV. Seine Botschaft: die eigentliche Veränderung steht noch bevor! Matthias von Daacke, Director

Controlling, BLANCO GmbH und Co. KG, ICV-Vorstandsmitglied, wandte sich insbesondere an die vielen jungen Teilnehmer der Tagung und eröffnete ihnen die Perspektiven einer Mitarbeit im ICV. ■

Ein erfolgreiches Jahr 2017 im Rückblick

Januar: Die von Roland Berger und ICV gemeinsam erarbeitete Studie „Operations-Effizienz-Radar“ zeigt die „Top-Hebel für die CFO-Agenda 2017“. Eine effizientere Produktion und ein optimiertes Produktportfolio bleiben die wichtigsten Themen auf der CFO-Agenda.



Januar: Am 20./21. Januar tagen in München ICV-Vorstand und -Kuratorium. Budget und Jahresziele 2017 stehen im Mittelpunkt der Vorstandsberatungen. Beim Treffen mit dem Kuratorium geht es v.a. um die Konsequenzen aus disruptiven Entwicklungen für die Controller wie auch für den ICV.

März: Alpirsbacher Klosterbräu, WP Performance Systems GmbH, itelligence AG, Scheuch GmbH und die RATIONAL AG treten dem ICV bei.

März: Beim 11. Sankt Augustiner Controlling-Tagung der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg am 10. März zeigt der ICV mit einem Infostand Flagge.

Januar: Mit den Berliner Verkehrsbetrieben, der Krones AG sowie der Schweizer Paraplegiker Stiftung heißt der ICV im Januar drei neue Firmenmitglieder in seinen Reihen willkommen.

Februar: Der ICV-Fachkreis Projekt-Controlling führt am 17./18. Februar sein „45. Forum Projektcontrolling“ durch.

März: Am 31. März spricht ICV-Vorsitzender Siegfried Gänßlen die Keynote auf der internationalen Fachtagung „Controlling Intelligence Advantage – CIA 2017“ in Warschau. Erstmals verliehen wird der „ICV Controller Award ICV Poland“, Preisträgerin: Wioletta Nowak, Finance Managerin der Fa. HORTIMEX.



März: Dr. Richard Lutz, langjähriges ICV-Mitglied und stellvertretender Vorsitzender des ICV-Kuratoriums, wird neuer DB-Vorstandsvorsitzender.

Mai: An der ICV-Mitgliederversammlung am 14. Mai in München nehmen rund 150 Mitglieder teil. Vorstand, Kuratorium, Rechnungsprüfer werden entlastet, Eberhard Schwarz zum neuen Rechnungsprüfer gewählt, langjährige Mitglieder geehrt und eine Beitragserhöhung ab 2018 beschlossen.

Mai: Der vom ICV veranstaltete 42. Congress der Controller, „Agiles Controlling in der digitalen Realität – Umbrüche erfolgreich managen“, am 15./16. Mai in München hat 658 Teilnehmer. Die Keynote spricht der neue CEO der Deutschen Bahn AG, Dr. Richard Lutz, stv. Vorsitzender des ICV-Kuratoriums.

Mai: Am 5th ICV Serbia Controller Congress „Business Digitisation – Controller 4.0“ nehmen am 26. Mai in Belgrad 400 Gäste teil.

Januar

Februar: Erstmals trifft sich die neue Moskauer Arbeitsgruppe Controlling am 21. Februar in der Deutsch-Russischen Außenhandelskammer AHK. Der von AHK und ICV initiierte AK Moskau ist ein innovatives Angebot insbesondere für in Russland tätige ICV-Firmenmitglieder.



Januar: Die ICV-Ideenwerkstatt befasst sich mit dem Thema „Digitale Geschäftsmodellinnovationen und die Rolle des Controllers“. Regelmäßig informiert der Newsletter „Ideenwerkstatt | Quarterly“ in 2017 über Arbeitsergebnisse.

Januar: Dr. Herwig R. Friedag, Leiter der „International Work Group“ im ICV, erklärt in einem Online-Interview das Erfolgsgeheimnis des englischsprachigen Teams mit Mitgliedern aus 6 verschiedenen europäischen Ländern.

Februar

Februar: Anfang Februar beehrt Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Péter Horváth, Ehrenmitglied im Internationalen Controller Verein (ICV), seinen 80. Geburtstag.

Februar: In einer Studie rückt das WHU Controller Panel die Vergütung von Controllern in den Fokus und lädt unterstützt von den ICV-Medien zu einer Online-Umfrage ein. Das 2006 in Kooperation mit dem ICV gegründete Panel hat über 1.000 Mitglieder, darunter eine Vielzahl ICV-Mitglieder.

März: Martin Schulte folgt im AK West III als Arbeitskreisleiter auf Britta Metzen.

März

April: Seit April 2017 gibt es eine exklusive ICV-XING-Gruppe für Mitglieder, um einen ICV-internen Austausch zu ermöglichen.

März: Die bofrost* Dienstleistungs GmbH & Co. KG erweist sich am 16./17. März als ein großzügiger Gastgeber für das 31. Arbeitstreffen des ICV-Fachkreises Kommunikations-Controlling.

März: 140 Teilnehmer hat das Wirtschaftszeitung-Forum „Controlling 4.0 – Digitales Controlling in Zeiten immer stärker vernetzter Unternehmen“ am 16. März in Regensburg. Veranstalter ist das Medienhaus Regensburg in Kooperation mit dem ICV.



April

Mai: Die russische Ausgabe der ICV-Publikation „Working Capital Management“ wird vorgestellt. Das im ICV-Fachkreis „Working Capital Management“ erarbeitete Werk lag bereits in einer englischen Ausgabe vor.



Mai: Der ControllerPreis 2017 des ICV geht auf dem 42. Congress der Controller an EDEKA Südwest. Das Team „Unternehmensentwicklung“ des Geschäftsbereichs Controlling wird für „eine innovative, Richtung gebende Lösung zur umfassenden Veränderung des Steuerungssystems und des Controllings“ ausgezeichnet.

Mai

Juni

Juni: Am 28. Juni präsentiert sich der ICV in Ulm auf dem 3. Symposium des Arbeitskreises „Industrie 4.0 – betriebswirtschaftliche Fragestellungen im Fokus“ mit Referentin und Infostand.

Juni: Der ICV-Fachkreis „Green Controlling“ stellt in seinem White Paper „Integrated Reporting“ IR als Chance zum Aufbau einer ganzheitlichen Unternehmenssteuerung vor und macht praktische Vorschläge zur Umsetzung von IR.

Juni: ICV-Redner treten auf dem VII. Catalan Accounting and Management Congress mit über 650 Teilnehmern in Barcelona auf.

Juni: Zum ersten Mal veranstaltet die CA controller akademie in Kooperation mit dem ICV eine Fachtagung „Nachhaltigkeit & Controlling“ am 22. Juni in München.



Juni: Der Fachkreis „BI/Big Data und Controlling“ startet die „ICV-Digitalisierungsoffensive“. Sie soll mit Webinaren, Business Innovation Labs, Action Research und Boot-Camp-Workshops, Case Studies aufklären: Auf welche Änderungen muss man sich im Controlling konkret einstellen?

Juli: ICV-Fachkreis Green-Controlling arbeitet bei seinem Treffen am 6. Juli am Thema „Sustainability Analytics“.

Juli: Am 7. Juli findet im russischen Kaliningrad die X. Internationale Controlling-Konferenz mit rund 100 Teilnehmern statt. Deutschsprachiger Gastreferent: Dietmar Pascher, Partner und Trainer der CA controller akademie und langjähriges ICV-Mitglied.

August: Im Juli/August begrüßt der ICV weitere neue Firmenmitglieder: Volkswagen Bus & Truck GmbH, BASF, Stiebel Eltron, Aprimano Consulting sowie Transgourmet Deutschland GmbH & Co.



August: Mit der Aktion „ICV-Bags on Summer Tour“ sammelt das ICV-Team PR/New Media Urlaubsfotos mit den legendären ICV-Stofftaschen und postet diese in den Online-Medien.

September: Die DKB Deutsche Kreditbank AG startet ihre ICV-Firmenmitgliedschaft.

September: Anja Gondolf legt die Leitung im AK Rhein-Main nieder.

September: Mehr als 130 Gäste aus der chinesisch-deutschen Wirtschaft nehmen am 8.9. am Sino-German Controlling-Forum in Suzhou bei Shanghai teil. Keynote: Matthias von Daacke, Mitglied des Vorstandes des ICV.



September: Am 20. September wird in Stuttgart der Green-Controlling-Preis 2017 der Péter-Horváth-Stiftung gemeinsam mit dem ICV für die Lösung „Betriebswirtschaftliche Steuerung der CO₂-Zielerreichung bei Porsche“ verliehen.

September: Gelungener Neustart der Controller-Tagung der Schweizer Arbeitskreise am 26.9. in Zug: eine erfolgreiche Kooperation der Region Schweiz im ICV und der Hochschule Luzern – Wirtschaft, Institut für Finanzdienstleistungen Zug IFZ.

November: Die 5. International Controlling Conference Croatia – ICCO 2017 am 8. November in Zagreb zählt 200 Teilnehmer.

November: Am 9./10.11. ist der ICV Gast der Bayerisch-Russischen Fachkonferenz Wirtschaftswissenschaften an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg.

November: Auf dem 4. Führungssymposium für den Mittelstand am 14.11. in Böblingen verleiht ICV-Vorsitzender Siegfried Gänßlen als Schirmherr den Award „Bestes Management im Mittelstand“.

November: Die 13. Controlling Advantage Bonn - CAB 2017 findet am 16.11. statt. Motto: „Modernes Controlling – fundiert und praxiserprobt“.

Juni/Juli

August

September

Oktober

November

Dezember

August: Die Ausgabe September / Oktober des Controller Magazins erscheint mit dem vom ICV redaktionell unterstützten, englischsprachigen Special „Controlling International“.

Juli: Der neue ICV-Fachkreis „Compliance-Management & Controlling“ geht am 12. Juli in Hannover mit seiner ersten Sitzung „live“. Den FAK leiten Rainer Viergge und Stefan Becker.



Juli: Claudia Maron (DATEV), Leiterin des AK Franken, wird von den Arbeitskreisleitern der Region Süd zur neuen Delegierten gewählt. Der Vorstand bestätigt einstimmig die Berufung.

Juni: Am 24. Juni in Berlin eine erfolgreiche Premiere: 80 Teilnehmer spenden begeistert Lob für das 1. ICV Controlling Barcamp.



Oktober: Am 9. Oktober wählt der AK Franken Elisabeth Herrle zur AK-Leiterin und Günter Zumsande zu ihrem Stellvertreter.

Oktober: Als seine neue Leiterin wählt der englischsprachige AK International Work Group Romina Orescovic.

Oktober: Leitungswechsel im Branchen-AK Assekuranz: Volker Schmidt folgt auf Claus Höppner.



September: Als ein „großes Happening“ für alle norddeutschen Controller“ bewährt sich die Regionaltagung Nord am 22./23. September in Bremen.

September: Das diesjährige ICV-Forum Gesundheitswesen Österreich bietet am 28.9. in Wien mehr als 145 Teilnehmern ein breites Themenspektrum.

September: Im Rahmen der ICV-Digitalisierungsoffensive finden von September bis November eine Umfrage „Digitalisierung der Wirtschaft – Herausforderungen und Potenziale von BI, Big Data und Cloud“ sowie von Partnern veranstaltete Webinare und Business Innovation Labs statt.

November: In Rovinj gründet sich am 17. November der zweite kroatische ICV-Arbeitskreis, „Croatia Adriatic Region“. Leiter: Mladen Meter

November: Mit der Init AG für digitale Kommunikation begrüßt der ICV das 20. neue Mitgliedsunternehmen des Jahres 2017 in seinen Reihen.

November: Die 17. Controlling Innovation Berlin – CIB 2017 am 18. November fokussiert Digitalisierung und Business Analytics.



November: Auf der CIB 2017 geht der ICV-Controlling-Nachwuchspreis an Absolventen aus Berlin, Graz und Kaiserslautern. 1. Platz: Doreen Semper, Beuth Hochschule für Technik, Berlin.

Dezember: Der ICV-Vorstand vergibt das 2. ICV Controlling Barcamp vom 12. Mai 2018 nach Leipzig.

November: Leitungswechsel im AK Zürich-Ostschweiz: Heike Winter folgt auf Markus Steiner.

November: Auch 2017 wieder ausverkauft: Haus bei der 16. Controlling Insights Steyr – CIS 2017 am 24. November, „Trends und Best Practises in der Digitalen Realität“, mit 356 Gästen.

November: Die 15. Controlling Competence Stuttgart – CCS 2017 „Controlling – Zukunft gestalten: effizient und innovativ handeln“ findet am 23. November im IBM Kunden-Center Ehningen statt.

November: ICV-Führungskräfte-tagung am 25. November in München mit 60 Teilnehmern aus 11 Ländern, erstmals durchgeführt in englischer Sprache.

ICV startet in China durch

Am Rande der ICV-Führungskräfte tagung unterzeichneten ICV-Geschäftsführerin Carmen Zillmer, ICV-Vorsitzender Siegfried Gänßlen und ICV-Vorstand Matthias von Daacke ein Kooperationsabkommen zwischen ICV und Shanghai De Chen Enterprise Management Consulting Co. Ltd. (Shanghai DC Consulting). Die Unterzeichnung fand im Beisein des per Skype zugeschalteten chinesischen Partners, Dr. Zhen Huang, Managing Partner von Shanghai DC Consulting, statt.



Matthias von Daacke, Siegfried Gänßlen und Carmen Zillmer, auf der Leinwand Dr. Huang.

Der Vertrag regelt die Zusammenarbeit zwischen beiden Seiten. Diese beinhaltet u. a. in China Controlling-Veranstaltungen wie Arbeitskreistreffen sowie Fachtagungen unter der Flagge des Internationalen Controller Vereins (ICV) durchzuführen. Dr. Huang ist seit mehreren Jahren Geschäftspartner der CA controller akademie (CA) und hat bereits in Zusammenarbeit mit CA, ICV, AHK Shanghai und weiteren lokalen Partnern in China mehrere gemeinsame Controlling-bezogene Kongresse und Foren organisiert.

„Die Vertragsunterzeichnung ist ein wichtiger Schritt in der weiteren Internationalisierung des ICV. Wir haben den Grundstein z. B. für unseren ersten regionalen Arbeitskreis in China, den AK Shanghai, gelegt. Damit setzen wir unsere Internationalisierungsstrategie unter dem Motto ‚Follow your customer!‘ um. Diese besagt, neue ICV-Netzwerke vorrangig in solchen Ländern zu entwickeln, wo es Niederlassungen bzw. Vertretungen von Unternehmen aus der DACH-Region gibt“, erklärte ICV-Vorstand Matthias von Daacke.

Dr. Huang erklärte: „Die strategische Allianz mit dem ICV stärkt unsere bisherigen Aktivitäten zur Bildung einer lokalen Gemeinschaft für Controller und Nicht-Controller in China, die am Controllingkonzept aus dem deutschsprachigen Raum interessiert sind. Sowohl deutsche Firmen in China als auch lokale chinesische Unternehmen können nun von unseren Online- und Offline-Plattformen zum Erfahrungsaustausch profitieren, die wir zukünftig in enger Zusammenarbeit mit ICV weiter ausbauen werden.“

Sehr gute Zusammenarbeit im Arbeitskreis Stuttgart

Das 68. Treffen des AK Stuttgart hat am 27. Oktober im Veranstaltungszentrum der SSB AG, Stuttgart, stattgefunden. Themen waren „SAP 4 HANA“ (Dr. Ingo Neumann und Jan Günther, msg Plaut Deutschland GmbH), „Konsolidierung Tochtergesellschaft“ (ein Erfahrungsbericht von Rudi Soballa) sowie „Working Capital“ (Walter Sieber). AK-Leiter Dr. Olaf Leistert informierte über Neues aus dem ICV.

Die Teilnehmer nutzten das Treffen um Vorschläge für ihre nächsten Veranstaltungen und weitere organisatorische Fragen zu besprechen. Das Frühlingstreffen wird am 20.04.2018 bei Kienle+Spiess GmbH, Sachsenheim, und das Herbsttreffen am 15./16.

November 2018 bei Hansgrohe in Schiltach stattfinden. Diese AK-Tagung im November wird die 70. des Stuttgarter Netzwerkes sein. Es soll ein besonderer Rahmen geschaffen

werden, mit einem Firmenbesuch und Vorabendprogramm inklusive Übernachtung, um dieses Jubiläum auch gebührend feiern zu können.



Dr. Andreas Aschenbrücker (links) und Dr. Olaf Leistert (rechts) sind von den Arbeitskreismitgliedern einstimmig als Leitungsduo für die kommenden fünf Jahre bestätigt worden. Beide bedanken sich für das Vertrauen und die sehr gute Kooperation im Arbeitskreis Stuttgart.

CAB 2017: „Digitale Transformation bei den Mitarbeitern“

„Modernes Controlling – fundiert und praxiserprobt“ war das Motto der „Controlling Advantage Bonn – CAB 2017“ am 16. November. Die Arbeitskreise der Region West (D) hatten ins Gas-Wasser-Zentrum nach Bonn eingeladen. Die CAB 2017 bot einen interessanten Quereinstieg mit Vorträgen zu kommunaler Finanzplanung sowie zum Thema Bürokratieabbau.

Erste Referenten waren Frank Stein, Kämmerer der Stadt Bergisch-Gladbach, und Prof. Dr. Gunnar Schwarting von der Deutschen Universität für Verwaltungswissenschaften in Speyer. Den Herausforderungen für Controlling nach einem Carve-Out widmete sich Stefan Henting, Director Financial & Management Accounting bei Lufthansa Global Business Services, in seinem Vortrag „Von der Holding-Umlage zum Service-Vertrag im Rechnungswesen“.

Energiecontrolling war das Thema von Dr. Mike Schulze, Forschungsdirektor Controlling & Innovation EBS Universität für Wirtschaft und Recht, EBS Business School, und Peter Müllers, Fach-



leitung Energie & Ressourcenmanagement, thyssenkrupp Rasselstein GmbH. Ihre Botschaft: „Durch ein effektives Energiecontrolling lassen sich eine signifikante Reduzierung des Energieverbrauchs und der damit verbundenen Energiekosten eines Unternehmens realisieren.“

Den Appell im Titel seines Vortrages, „Projekte managen – Stakeholder beteiligen!“, erläuterte Prof. Dr. Ing. Manfred Esser ausführlich: „Die Entwicklung und Verankerung eines gemeinsamen Projektmanagement-Verständnisses ist eher ein Veränderungsprozess und kein Methodenprojekt.“

Auch die CAB 2017 beschäftigte sich mit einem hochkarätigen Vortrag mit der digitalen Transfor-

mation und deren Auswirkungen auf die Unternehmenssteuerung. Die Hypothese von Martin Schulte, Leiter CFO Advisory, SAP Deutschland SE & Co. KG: Die digitale Revolution erfordert von Unternehmen und Mitarbeitern die aktive digitale Transformation. „Durch die digitale Transformation wird das Controlling ‚unternehmerischer‘ und eröffnet neue Chancen – erfordert aber auch Entwicklung“, so Schulte.

Der Abschlussvortrag von Monika Klinger, Atem-, Stimm- und Sprechtrainerin, vermittelte die Stimme als „Schlüssel zum Erfolg“. Vom „akustischen Ich“ hänge ab, ob man überzeuge. „Die Stimme ist unser Instrument. Lernen Sie, auf ihm zu spielen und erreichen und begeistern Sie damit Ihre Zuhörer.“ ■

Bayerisch-Russische Kontakte

Am 9./10. November war der ICV Gast bei der Bayerisch-Russischen Fachkonferenz Wirtschaftswissenschaften am Fachbereich Wirtschaftswissenschaften der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg mit 180 deutschen und russischen Hochschulvertretern. Bayerische und russische Hochschulen pflegen aktuell mehr als 100 Partnerschaften. Im ICV arbeiten zwei russische Arbeitskreise: in Kaliningrad und Moskau. Laufen die Hochschul-Kooperationen bislang vor allem in technischen bzw. naturwissenschaftlichen Bereichen, sollen diese nun verstärkt auch auf BWL, VWL und Energiewirtschaft ausgeweitet werden, erklärte Tagungsleiter Prof. Dr. Dirk Holtbrügge (Bild Mitte), Dekan für Internationale Angelegenheiten des FB Wirtschaftswissenschaften der FAU. Derzeit sind lt. Prof. Holtbrügge 5.500 Firmen mit deutscher

Beteiligung in Russland tätig. Mit dem gemeinsam von Dt.-Russ. AHK und ICV gegründeten AK Moskau können Mitgliedsunternehmen Mitarbeitern russischer Tochterunternehmen bzw. Beteiligungsgesellschaften aus Controlling/Rechnungswesen eine Plattform für Knowhow-Transfer, Networking sowie Erfahrungsaustausch bieten.

Auf der Fachtagung traf Hans-Peter Sander (rechts), Leiter ICV Team PR/New Media, mit dem Vorsitzenden der Russischen Controllervereinigung, Prof. Dr. Dr. habil. Sergey Falko (Bild links), Leiter Lehrstuhl Betriebsökonomie und Fertigungsorganisation der Moskauer Staatl. Techn. Baumann Universität, zusammen. Der ICV und die russische Controllervereinigung kooperieren seit einigen Jahren. Prof. Falko



unterstützt den jungen AK Moskau seit Gründung. In seinem Vortrag auf der Nürnberger Tagung würdigte Prof. Falko die langjährige Zusammenarbeit mit dem ICV, die dazu beigetragen habe an seiner Universität ein sehr gutes Bachelor- sowie Masterprogramm im Controlling vorbereiten zu können. Die Fachtagung zeigte neben einigen Kooperationsbeispielen vor allem eines: Großes Interesse an intensiverer Zusammenarbeit besteht auf beiden Seiten. Verbreitet wird Kontakt zu Unternehmen für Studienabschlussarbeiten bzw. Praktika gesucht. ■

Die ICV-Digitalisierungsoffensive: Nach gutem Start geht es auch 2018 weiter



Im Frühjahr 2017 ist sie offiziell an den Start gegangen: die ICV-Digitalisierungsoffensive. Heute kann der initiiierende ICV-Fachkreis „BI/Big Data und Controlling“ mit seinem Leiter Prof. Dr. Andreas Seufert und dessen Stellvertreter Ralph Treitz resümieren: Einstand gelungen – weiter geht’s!

Was ist in den vergangenen Monaten geschehen? Prof. Dr. Seufert hat mit seinem Anliegen, die Digitalisierung im Controlling im Rahmen einer Offensive in den Fokus zu stellen, in seinem Fachkreis offene Türen eingerannt. Seufert ist von Berufs wegen ganz nah dran am Thema. An der Hochschule Ludwigshafen am Rhein ist er mit einer Professur für Informationsmanagement betraut. Seine Forschungsschwerpunkte und Lehrgebiete sind Business Intelligence, Big Data, Data Science und IT-basierte Unternehmenssteuerung, Informationsmanagement und strategisches Management, dort insbesondere digitale Transformation. Ein weiteres Standbein hat er in Berlin. Dort ist er Co-Founder und Direktor des IBI-Instituts für Business Intelligence der Steinbeis-Hochschule. Einmal im Jahr, im November, ist er auch in Stuttgart anzutreffen. Dann ist er Gastgeber und Organisator des „IBI Symposiums Business Intelligence“ und lädt ins Haus der Wirtschaft ein. Seit Jahresende 2017 ist er zudem Mitglied im ICV-ControllingWiki-Fachbeirat und dort für die Prüfung von Beiträgen mit dem Schwerpunktthema „IT“ zuständig. Umso erschreckender ist für ihn die Erkenntnis, dass hinsichtlich der Digitalisierung im Bereich Controlling in der Unter-

nehmenspraxis ein offensichtliches Manko besteht. „Die Digitalisierung wurde viel zu lange als ein Thema der Start-Ups des Silicon Valley angesehen. Ein Umdenken begann erst, als die Auswirkungen disruptiver Veränderungen auch in den Kernindustrien sogenannter traditioneller Unternehmen unübersehbar waren. Gleichwohl werden vielfach immer noch die Tragweite und vor allem die Geschwindigkeit der Veränderungen dramatisch unterschätzt“, fasst Seufert den Ausgangspunkt für seinen Entschluss, eine Offensive zu starten, zusammen.

Gemeinsam mit Ralph Treitz macht er sich deshalb auf die Suche nach Partnern, die bei Aufklärung und aktiver Arbeit rund um die Digitalisierung im Controlling unterstützen können. Insbesondere technisches Know-how ist gefragt, etwa um angedachte Szenarien im Rahmen von Workshops simulieren zu können. Fündig wurden Seufert und Treitz bei zwei Unternehmen, die als Firmenmitglieder ebenfalls den ICV unterstützen; die Trufa GmbH mit Sitz in Heidelberg, bei der Ralph Treitz CEO und Gründungsmitglied ist. Außerdem die Board Deutschland GmbH, angesiedelt in Bad Homburg. Letztere sind Spezialisten für Dashboard- und organisationszentriertes Arbeiten und damit für das Aufbereiten und flexibles Verarbeiten von Daten. Trufa hingegen zeichnet sich durch das Aufzeigen betriebswirtschaftlicher Zusammenhänge und das Offenlegen von What-if-Analysen aus und liefert damit etwa Antworten auf die Frage, ob man günstiger einkaufen könnte, wenn man in größeren Mengen bestellt

und gleichzeitig die höhere Lagerreichweite berücksichtigt. Deshalb fällt die Wahl auf diese beiden Partner. Seit Januar 2018 wird die Offensive durch einen weiteren Partner verstärkt: Woodmark, mit Hauptsitz im bayerischen Grasbrunn, wird mit Kernkompetenzen in den Bereichen Predictive Analytics und Data Science für Controller die Bandbreite ergänzen.

Gemeinsam machen sie sich an die Planung. Was wollen wir erreichen und wie schaffen wir das? „Die ICV-Digitalisierungsoffensive zielt darauf ab, Unternehmen in die Lage zu versetzen, mit den Herausforderungen der Digitalisierung umzugehen. Im Bereich Informationskompetenz kann das Controlling einen wesentlichen Beitrag leisten“, weiß Andreas Seufert. Methodenkompetenz sei dabei aber unumgänglich. Die modernen Verfahren zu vermitteln gehört deshalb zum vorrangigen Ziel der Offensive.

Gesagt, getan. Drei Webinare und zwei Business Innovation Labs werden auf die Beine gestellt. Mehr als 300 Teilnehmer machen sich in den kostenlosen, einstündigen Webinaren zu den Themen „Agiles Controlling im digitalen Zeitalter“ und „Gestalten Sie die Digitalisierung von Finance & Controlling“ schlau. Rund 30 Besucher nehmen sich 2 Tage Zeit und 800 Euro in die Hand, um in einem der beiden Business Innovation Labs in der Hochschule Ludwigshafen am Rhein unter der Ägide von Prof. Dr. Seufert selbst aktiv und ganz tief ins Thema einzusteigen.

Zu den weiteren Maßnahmen zählen außerdem Forschungs- und Transferprojekte. Während der Projektlaufzeit von zwei bis drei Monaten werden Unternehmen über Schulungen und Coachings in die Lage versetzt, prototypisch Planungs- und Forecastinglösungen aufzubauen, die sie mithilfe moderner Advanced Analytics für das Controlling nutzbar machen können, so eines der Angebote. Ein weiteres: Real ablaufende Geschäftsprozesse werden in Echtzeit erfasst, in einer Kombination aus Visual und Advanced Analytics analysiert und anschließend optimiert.

Prof. Dr. Andreas Seufert ist mit den Anfängen zufrieden: „Die Offensive ist gut angelaufen. Wir erhalten die Rückmeldung, dass ein klarer Bedarf in den Unternehmen besteht“. Deshalb wird ein neues Maßnahmenpaket geschnürt, Gespräche

mit weiteren potenziellen Partnern werden geführt und die kommenden Monate geplant. ■

Das Ergebnis – die Maßnahmen und Termine im Rahmen der ICV-Digitalisierungsinitiative 2018 – sehen Sie auf der Webseite:

www.icv-controlling.com, dort finden Sie weitere, über die Offensive hinausgehende Informationen rund um das Thema Digitalisierung im Controlling wie Veröffentlichungen, Studien, Interviews und weiterführende Links. Haben Sie interessante Beiträge dazu, freuen wir uns auf Ihre Nachricht an: web@icv-controlling.com!

Die Personen in der rechten Spalte sind Mitglieder im ICV-Fachkreis „BI/Big Data und Controlling“

Die Meinungen der Teilnehmer zu diesen „digitalen Proberstuben“ sprechen für sich selbst:

„Der Mix aus Theorie und praxisbezogener Anwendung war hervorragend und zeigte klar die Anforderungen an ein Effizientes und gleichzeitig Agiles Controlling. Neben den Herausforderungen an die Architektur als auch die Organisation im BI-Umfeld wurden Hintergrundwissen zum Thema Advanced Analytics durch die Verknüpfung von mathematischen Grundlagen und betriebswirtschaftlicher Relevanz vermittelt. Vor allem der Umgang mit der Informationsqualität im Digitalen Zeitalter wird die Arbeitsweise im Controlling zunehmend verändern.“

Armin Rauch, Vice President Controlling Systeme & BI, Vetter Pharma-Fertigung GmbH & Co. KG

„Ein gelungener Workshop mit vielen Anregungen für die aktuellen und die zukünftigen Herausforderungen. Es wurde hands-on gezeigt, wie sich das Controlling entwickelt und welche Entwicklungschancen sich durch die digitale Transformation der Controlling-Instrumente und -Methoden eröffnen.“

Marcus Schallenmüller, Bereichsleiter Controlling Gruppe/ Strategische Planung, Andreas STIHL AG & Co. KG

„Die Veranstaltung war sehr inspirierend und gab viele Impulse, wie man die alltägliche Controller-Aufgaben im digitalen Zeitalter mit modernen Controlling-Werkzeugen noch besser angehen kann. Insbesondere die Verbindung der Lerninhalte mit Beispielen aus der Praxis sowie Möglichkeit zum Austausch mit anderen Teilnehmern sorgen für ein rundum gelungenes Format.“

Mariusz Rzeznikiewicz, Controller, MEDTRON AG

„Eine gelungene Mischung aus einer transparenten Einordnung des Themas Digitale Transformation im Controlling aus methodischer/wissenschaftlicher Sicht und der Darstellung einer konkreten, sehr gelungenen Umsetzung in einem System, das als Toolbox für das Controlling sofort einsetzbar ist. Eine äußerst hilfreiche Diskussion zur aktuellen Einordnung und zum strategischen Nutzen in der Praxis und ein offener, interessanter Erfahrungstransfer zwischen den direkten Anwendern. Alles mit einer überschaubaren Teilnehmerzahl, die vertiefende Fragen und detaillierten Austausch ermöglichte. Ich habe konkrete Ansatzpunkte/Aspekte für eine operative Umsetzung mitnehmen können – vielen Dank.“

Frank Spalthöfer, Group Risk Manager / Manager Controlling Systems, HARTING AG & Co.KG



Rainer Koch
Flughafen Stuttgart GmbH



Dr. Ilke Heymann-Vassholz
MAHLE International GmbH



Jürgen Zähringer
SICK AG



Prof. Dr. Andreas Engelbrecht
Hochschule München |
University of Applied Sciences



Thomas Rachel
BLANCO GmbH + Co KG



Matthias Dannenberg
Robert Bosch GmbH –
Diesel Systems



Florian Konath
Christian Bürkert GmbH & Co. KG



Tobias Bierer
Daimler AG



Jan Zain
Deutsche Post AG



Prof. Dr. Andreas Seufert
Leitung des Fachkreises BI/Big
Data und Controlling



Ralph Treitz
Trufa Inc.



Thomas Freisberg
1&1 Internet SE



Dr. Harald Wittmann
Bayer Business Services GmbH



Dino Becirovic
LIDL Stiftung & Co KG



Michael Helisch
BASF SE

Die 5 reichweitenstärksten Posts auf der ICV-Facebook-Seite 2017

ICV Internationaler Controller Verein eV (ICV)
 Gepostet von Brigitte Dienstl-Arnegger (19. März · 🌐)

Eine beeindruckende Premiere gab es am 16. März in Regensburg. Die Wirtschaftszeitung WZ hat gemeinsam mit dem ICV ins Verlagshaus eingeladen. Thema "Controlling 4.0". Die Veranstaltung war ruck-zuck ausgebucht - und die Besucher begeistert. Lesen Sie hier die Details, sehen Sie Bilder und laden Sie ein Interview mit dem ICV-Vorstandsvorsitzenden sowie die 10-seitige Themenbeilage zur Veranstaltung herunter. <https://www.icv-controlling.com/.../wz-forum-controlling-40.h...>



1.253 erreichte Personen Beitrag bewerben

ICV Internationaler Controller Verein eV (ICV)
 Gepostet von Brigitte Dienstl-Arnegger (11. März · 🌐)

Péter Horváth - ein Pionier des Controllings und seit 2013 auch Ehrenmitglied des Internationalen Controller Vereins - ist 80 geworden. Der Film über das Leben und Schaffen des gebürtigen Ungarn ist eine Hommage an Leidenschaft. Deshalb: Film ab auf unserer Webseite unter <https://www.icv-controlling.com/.../film-por.../peter-horvath.html>



Péter Horváth
 Fang nie an aufzuhören, hör nie auf anzufangen - dieses Motto des Philosophen Cicero hat sich auch Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Péter Horváth zu eigen gemacht. Am 3. Februar 2017 feierte der erfolgreiche Unternehmer und Hochschullehrer...

ICV-CONTROLLING.COM

788 erreichte Personen Beitrag bewerben

ICV Internationaler Controller Verein eV (ICV)
 Gepostet von Brigitte Dienstl-Arnegger (11. Mai · 🌐)

Edeka Südwest hat den ICV-ControllerPreis 2017 gewonnen. Herzlichen Glückwunsch!



ControllerPreis 2017
 Gewinner: Edeka Südwest

1.560 erreichte Personen Beitrag bewerben

ICV Internationaler Controller Verein eV (ICV)
 Gepostet von Brigitte Dienstl-Arnegger (11. März · 🌐)

Controller sind Erbsenzähler? Von wegen! Controller sind durchaus auch cool. Denken heute schon an morgen. An Trends, neue Wege, schauen über den Tellerrand. Deshalb brauchen sie nicht nur den ICV, sondern dringend auch ein passendes Barcamp. Bitteschön, hier ist es: das erste ICV Controlling Barcamp. Am 24. Juni in Berlin. Für 50 Euro seid ihr dabei. Anmelden (begrenzte Teilnehmerzahl), hingehen, mitmachen. Wir sehen uns in Berlin!
<https://www.icv-controlling.com/.../icv-controlling-barcamp.h...>



BERLIN | 24. Juni | #OPENSOURCE
ICV Controlling Barcamp 2017

754 erreichte Personen Beitrag bewerben

ICV Internationaler Controller Verein eV (ICV)
 Gepostet von Brigitte Dienstl-Arnegger (11. August · 🌐)

Die Fotos der ICV-Summer Bag-Aktion sind nicht nur schön anzuschauen, sondern liefern hiermit auch den fundierten Beweis, dass "die Welt immer kleiner" wird 🤗! Weitere Fotos finden Sie in unserem ICV-Blog: <https://blog.icv-controlling.com/icv-bags-on-summer-tour/> Machen Sie mit! Wir freuen uns auf Ihr Urlaubs-/Freizeitfoto mit unserer ICV-Tasche!



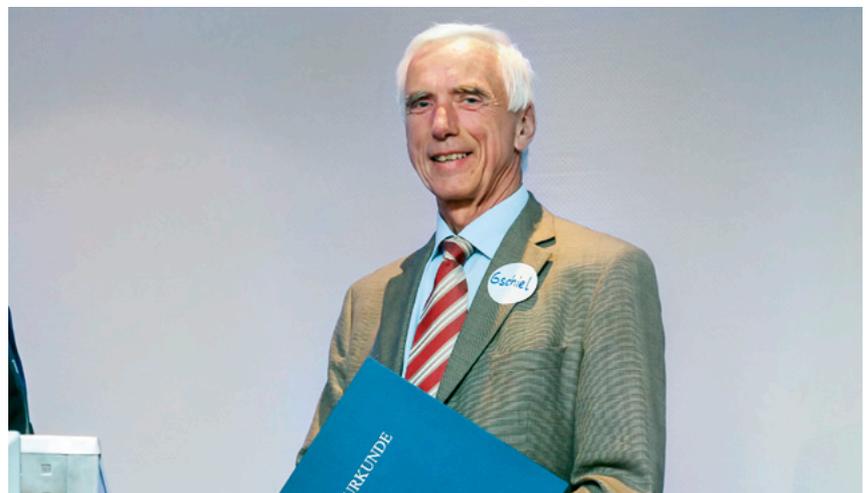
1.284 erreichte Personen Beitrag bewerben

Arbeitskreis-Termine

- **Arbeitskreis Wien-West**
 Winterstammtisch mit Besprechung der Ziele 2018, 25.01.2018, Fischerbräu, Billrothstraße, Wien
- **Arbeitskreis Berlin-Brandenburg**
 Winterstammtisch, 26.01.2018, Zollpackhof
- **Arbeitskreis Rhein-Main**
 Arbeitskreissitzung, 02.02.2018, 09:00 bis 16:30 Uhr, Fa. Carexpert, Walluf
- **Fachkreis Digitale Transformation**
 6. Sitzung, 08.02. bis 09.02.2018
- **Arbeitskreis Ungarn**
 Hauptversammlung 2018, 07.03.2018, Budapest

Weitere Informationen und Anmeldung:
www.icv-controlling.com > Arbeitskreise sowie
www.icv-controlling.com > Veranstaltungen

Artikelbeiträge senden Sie bitte an Hans-Peter Sander (Redaktion), presse@icv-controlling.com.



† Trauer um Adolf Gschiel

Unser langjähriges Mitglied Adolf Gschiel ist verstorben. Er war seit 1982 im Verein mit der Mitgliedsnummer 353 aktiv. Auf der Mitgliederversammlung 2012 hatte ihn der ICV-Vorsitzende Siegfried Gänblen für 30 Jahre Mitgliedschaft geehrt (unser Bild). Adolf Gschiel hatte in den Jahren 2000 und 2001 den AK Süd I geleitet, gefolgt vom heutigen Arbeitskreisleiter Prof. Dr. Uwe Seidel. Zur Nachricht vom Tod von Adolf Gschiel schreibt Seidel: „Unser hochgeschätzter Kollege und mein direkter Vorgänger als Leiter des AK Süd I, Adi Gschiel, ist bereits im Juli verstorben. Das tut sehr weh, zumal ich seinen Rat immer wieder sehr geschätzt habe.“